

Neufassung der Fachprüfungsordnung für das Zweitfach Deutsch des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für die Studiengänge der Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik vom 17. Dezember 2014

Aufgrund der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für das Zweitfach Deutsch des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für die Studiengänge der Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik vom 17. Dezember 2014 (MittBl. Nr. 9/2015, S. 1174) wird nachstehend der Wortlaut der Fachprüfungsordnung in der vom 23. April 2015 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. Die Fachprüfungsordnung für das Zweitfach Deutsch des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für die Studiengänge der Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik vom 21. Mai 2014 (MittBl. Nr. 16/2014, S.2610),
2. die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für das Zweitfach Deutsch des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für die Studiengänge der Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik vom 17. Dezember 2014 (Mittbl. 9/2015, S. 1174).

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Prüfungsteile des Nebenfachs im Bachelorstudiengang
- § 5 Prüfungsteile des Nebenfachs im Masterstudiengang
- § 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 7 Bildung und Gewichtung der Note
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Beispielstudienpläne

Anlage 2: Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für das Zweitfach Deutsch des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel ergänzt die Fachprüfungsordnungen der Bachelor- und Masterstudiengänge Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik sowie die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Studienbeginn

Das Studium im Zweitfach kann zum Sommer- und zum Wintersemester begonnen werden.

§ 3 Prüfungsausschuss

Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Zweitfach Deutsch trifft der Prüfungsausschuss Lehramt „Deutsch“.

§ 4 Prüfungsteile des Nebenfachs im Bachelorstudiengang

In den Bachelorstudiengängen sind für das Zweitfach Deutsch die folgenden Module zu absolvieren:

Code	Name	Credits
L4 M1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	9
L4 M2	Theorien und Modelle der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	9
L4 M3	Grundlagen der Sprachwissenschaft II	8
L4 M4	Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II	8
	Summe	34

§ 5 Prüfungsteile des Nebenfachs im Masterstudiengang

In den Masterstudiengängen sind für das Zweitfach Deutsch die folgenden Module zu absolvieren:

Code	Name	Credits
L4 M6	Wort/Satz/Text/Gespräch/Bedeutung	8
L4 M7a od. 7b	Literaturgeschichte oder Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	8
L4 M8	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	8
L4 M9	Schulpraktische Studien Deutsch	6

L4 M10 od.11	Literatur und Medien oder Text und Diskurs	8
L4 M12 od.13	Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft oder Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft	8
	Summe	46

§ 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul angeboten.

(2) Als Prüfungsleistungen kommen schriftliche, mündliche und fachpraktische Prüfungsleistungen in Betracht. Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind zulässig. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen (Anlage 2) und ist in diesem Rahmen nach Maßgabe der jeweiligen Seminarangebote frei wählbar, sofern im Verlaufe des Masterstudiums mindestens drei wissenschaftliche Hausarbeiten verfasst werden.

Als Prüfungsleistungen kommen in Betracht:

- a) Klausur (der Zeitrahmen ist der jeweiligen Modulbeschreibung im Modulhandbuch zu entnehmen);
- b) Prüfungen mit vorwiegend schriftlichem Anteil in einem Umfang von 10–15 Seiten im Basis-Vertiefungsbereich und von 15–20 Seiten im Schwerpunktbereich, z. B. wissenschaftliche Hausarbeit, Portfolio, Projektarbeit;
- c) Prüfungen mit vorwiegend mündlichem Anteil, z. B. Prüfungsgespräch (10–20 Min.), Präsentation.

(3) Nicht bestandene Modulprüfungen und Modulteilprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Prüfungen ist nicht zulässig. Dies gilt auch für Wahlpflichtmodule.

§ 7 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelor- oder Masterabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und wenn jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Die Note des Zweitfachs Deutsch setzt sich aus den nach Credits gewichteten Modulnoten der unter § 4 bzw. 5 genannten Module zusammen.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 30.09.2014

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Angela Schrott

Anlage 1: Beispielstudienpläne für das Zweitfach Deutsch des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel

Bachelorstudiengänge der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Bachelor (34 Credits)			
3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
L4/M1 Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (9 C)		L4/M3 Grundlagen der Sprachwissenschaft II (8 C)	
L4/M2 Theorien und Modelle der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (9 C)		L4/M4 Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II (8 C)	

Masterstudiengänge der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Master (46 Credits)			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
L4/M8 Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (8 C)		L4/M 10 oder M11 Literatur und Medien oder Text und Diskurs (8 C)	L4/M12 oder M13 Schwerpunktmodul Sprachwissenschaft oder Schwerpunktmodul Literaturwissenschaft (8 C)
L4/M6 Wort/Satz/Text/Gespräch/ Bedeutung (8 C)	L4/M7a oder L4/M7b Literaturgeschichte oder Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (8 C)	L4/M9 Schulpraktische Studien Deutsch (6 C)	

Anlage 2: Studien- und Prüfungsplan für das Zweitfach Deutsch des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel

Name des Moduls	L4/Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (Basismodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	4 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Vorlesungen à 2 SWS mit je 1 Tutorium à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachwissenschaft:</i> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Sprache als Gegenstand der Germanistik Fachgeschichte Sprachtheorie Sprachgeschichte Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text) das Deutsche in der Kommunikation Semantik Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen) sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a. Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)</p> <p><i>Literaturwissenschaft:</i> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Literatur als Gegenstand der Germanistik Fachgeschichte Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe) Literaturgeschichte; Texte/Editionen, Gattungen, Epochen literarische Wertung, Literaturkritik Formen der Literaturvermittlung; – Literatur und Lebenswelt literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a. Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.)</p> <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und –kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik</p>
Verwendbarkeit des Moduls	B. A. Germanistik; NF in B. A.–Studiengängen; Deutsch für Lehramt Grundschule; Haupt- und Realschule; Gymnasium bzw. Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	jährlich mit Beginn im WiSe (Sprachwissenschaft im WiSe; Literaturwissenschaft im SoSe)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Immatrikulation in Deutsch für Lehramt Grundschule; Haupt-

	und Realschule; Gymnasium; Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik B. A. Germanistik; NF in B. A.-Studiengängen;
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 120 Std.; Selbststudium: 150 Std.)
Modulprüfungsleistung	2 Klausuren als Modulteilprüfungen (Dauer: jeweils 90 min.)
Anzahl Credits	9

Modulname	L4/Modul 2: Theorien und Modelle der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Basismodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	3 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesungen à 2 SWS mit 1 Tutorium à 2 SWS 1 Vorlesungen à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikations- ziel/Kompetenzen	<p><u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachdidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstände - Fragestellungen, Aufgaben und Ziele - Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Sprache im Deutschunterricht - Geschichte des Deutschunterrichts - historische Entwicklung des Faches - Spracherwerb - Deutsch als Muttersprache und als Fremdsprache/ Zweitsprache - Formen des Grammatikunterrichts - Wortschatzarbeit - Texte und ihre Gestaltung - Lesekompetenz - Vermittlung kommunikativer Kompetenz - Sprache und Medien - sprachliche Normen und Stilideale <p><i>Literaturdidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstände - Fragestellungen, Aufgaben und Ziele - Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Literatur im Deutschunterricht - Geschichte des Deutschunterrichts - historische Entwicklung des Faches - Literaturbegriff - Kanonfrage - Leserorientierung - Lesesozialisation und literarische Sozialisation - Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht - Medienwelten, Kinder- und Jugendmedien - Medienerziehung <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturdidaktik</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester (Literaturdidaktik im WiSe; Sprachdidaktik im SoSe)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Immatrikulation Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit Tutorium
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)

Modulprüfungsleistung	<u>Prüfungsleistung:</u> 1 Klausur als Modulprüfung (Dauer: 90 Min.) <u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits	9

Modulname	L4/Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnis grammatischer Eigenschaften des Deutschen; Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Deutschen in seinen Strukturen und zeittypischen Verwendungsformen; Vertrautheit mit theoretischen und methodologischen Fragestellungen; Erfahrungen in der praktischen Analyse grammatischer Strukturen
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen: 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lehrinhalte	Grundlagen aus den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Grammatik - Grammatiken des Deutschen - Strukturen des Deutschen der Gegenwart - Sprachgeschichte als Konstruktion und Rekonstruktion - Strukturen der historischen Varietäten des Deutschen - historische Kommunikationsformen - Geschichte der Sprache und der Sprachreflexion - Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache
Titel der Lehrveranstaltungen	Vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar, teilw. mit Tutorium
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer des Angebotes des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Das Modul kann erst nach der LV „Einführung in die Sprachwissenschaften“ belegt werden. Immatrikulation Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>2 Modulteilprüfungen:</u> 1 Klausur (Dauer: 90 Min.) 1 Prüfungsleistung gemäß § 6 (2) <u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits für das Modul	8
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Andreas Gardt
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal der sprachwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik
Medienformen	Nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten/in
Literatur	Nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten/in

Modulname	L4/Modul 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnis literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Analyseverfahren; Grundkenntnisse zur Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lehrinhalte	<u>Grundlagen aus den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der Textanalyse - Textsorten/Gattungen - Textbegriffe/Literaturbegriffe - literarische Analyseebenen und -kategorien - literarische Konventionen - Textanalyse an literarischen Beispielen - Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur - Literaturkritik, literarische Wertung und Kanonisierung - literarische Strömungen, Schulen, Gruppen - Literatur und Lebenswelt - literarische Sozialisation und (historische) Le- se(r)forschung
Titel der Lehrveranstaltungen	Vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)	Vorlesung bzw. Seminar, optional mit Tutorium
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer des Angebotes des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teil- nahme am Modul	Immatrikulation Bachelorstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>Prüfungsleistung:</u> 1 wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten <u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits für das Modul	8
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Achim Barsch
Lehrende des Moduls	Lehrpersonal der sprachwissenschaftlichen Fachgebiete am Institut für Germanistik
Medienformen	Nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten/in
Literatur	Nach der Maßgabe des/der jeweiligen Dozenten/in

Modulname	L4/Modul 6: Wort/Satz/Text/Gespräch/Bedeutung (Vertiefungsmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Ver- anstaltungsarten	2 Veranstaltungen: 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p>Vertiefung in den Themenbereichen:</p> <p><i>Wort</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbegriffe • Phonem- und Graphem-Inventar des Deutschen und ihre Klassifikationen • Sprech- und Schreibsilbe • Akzent und Fuß • Schreibprinzipien • Flexion, Flexionsmittel, Flexionskategorien (insbesondere Nominal- und Verbalflexion) • Wortbildungstypen <p><i>Satz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzbegriff • Syntaktische Kategorien • Syntagmatische und syntaktische Relationen • Form und Funktion • syntaktische Grundstruktur • Erweiterung der Grundstruktur • Linearstruktur • Intonation und Interpunktion <p><i>Text</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Textbegriffe: strukturelle, pragmatische, kognitive Ansätze • Textsorten und Texttypen im Kontext • Text und Diskurs • Methoden der semantischen und handlungsbezogenen Textanalyse • Text und Multimodalität <p><i>Gespräch</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräch und Text in der Pragmatik • Transkriptionskonventionen • Gesprächsstrukturelle Analyseeinheiten • Multimedialität im Gespräch • Kooperationsprinzip und Konversationsmaximen • Konversationelle Implikatur und pragmatische Präsupposition • Theorieansatz: Konversationsanalyse • Theorieansatz: Funktionale Pragmatik (Sprache als Handlung) <p><i>Bedeutung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache - Denken - Wirklichkeit (sprach- und erkenntnistheoretische Positionen) • Zeichenbegriffe und -modelle (antike Tradition und aktuelle Entwicklungen) • Systembezogene und gebrauchsbasierte Modelle der

	<p>Bedeutungsbeschreibung: Merkmalsemantik, Prototypensemantik, Framesemantik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Semantische Relationen (Polysemie usw., Wortfelder, semantische Netze), Metaphorik • Wortschatz des Deutschen und Bedeutungswandel • Wortbedeutung – Satzsemantik – Textsemantik – Diskurssemantik <p>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</p> <p><i>Wort:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse der phonologischen, graphematischen und (flexions)morphologischen Struktur deutscher Wörter; Kenntnis einschlägiger Theorien und Methoden der Phonologie, Graphematik und Morphologie. Erfahrung in der Strukturanalyse (phonetische Transkription, Konstituentenanalyse, Segmentierung, Klassifikation)</p> <p><i>Satz:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse syntaktischer Phänomene und Theorien; Fähigkeit zur Identifizierung syntaktischer Phänomene in Texten; Erfahrung mit der Analyse von Sätzen im Textzusammenhang; Kenntnisse grundlegender syntaktischer Strukturen des Deutschen</p> <p><i>Text:</i> Kenntnis sprachwissenschaftlicher Textbegriffe, einschließlich ihrer Traditionen aus Rhetorik und Stilistik; Erfahrungen in der Theorie und Praxis der Text- und Diskursanalyse, auch unter Einbeziehung multimodaler Aspekte; Vertrautheit mit einzelnen (sozialen, fachlichen, literarischen etc.) textuellen Erscheinungsformen des Deutschen; Einsicht in die Rolle von Texten bei der Gestaltung der Lebenswelt</p> <p><i>Gespräch:</i> Kenntnis der fachgeschichtlichen und medientechnischen Voraussetzungen des Forschungsgegenstands „Gespräch“ in der Sprachwissenschaft (Stichwort: „Pragmatische Wende“); Fähigkeit zur Reflexion auf die Medialität gesprochener Sprache; Grundfertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Transkriptionssystemen (Transkriptionskonventionen); anwendungsorientiertes Wissen um gesprächsstrukturelle Analyseeinheiten (unter Berücksichtigung der spezifischen Multimedialität von Face-to-face-Kommunikation); Verständnis interaktiver Sinnbildung im Gespräch; Kenntnis einschlägiger Theorie- und Analyseansätze in Bezug auf Grundannahmen und theoretische Herkunft</p> <p><i>Bedeutung:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse semantischer Theorien und Phänomene; Überblick über die Struktur des deutschen Wortschatzes und seine Erscheinungsformen im kommunikativen Alltag</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Lehramt Gymnasium bzw. Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester

Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Immatrikulation in Deutsch für Lehramt Gymnasium bzw. Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>Prüfungsleistung:</u> 1 Prüfungsleistung gemäß § 6 (2) <u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits	8

Modulname	L4/Modul 7a: Literaturgeschichte (Vertiefungsmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikations- ziel/Kompetenzen	<u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> – Theorien, Ansätze, Probleme der Literaturgeschichtsschreibung – Epochensignaturen und Epochendiskussion – Epochen der Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit – literarischer Wandel – Autorenkonzepte – Literaturgeschichte als Kulturgeschichte – literarische Diskurse – Geschichte der Poetik und Ästhetik <u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Überblick über die deutsche Literaturgeschichte, Fähigkeit zur kritischen Reflexion literaturgeschichtlicher Begrifflichkeit, Verständnis für die Historizität literarischer Prozesse
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Lehramt Gymnasium bzw. Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Immatrikulation in Deutsch für Lehramt Gymnasium bzw. Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Lehr- /Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>Prüfungsleistung:</u> 1 Prüfungsleistung gemäß § 6 (2) <u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits	8

Modulname	L4/Modul 7b: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft (Vertiefungsmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Vorlesung oder Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikations- ziel/Kompetenzen	<u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> – Literatur als Gegenstand der Germanistik – Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe) – literarische Wertung, Literaturkritik – Medien und Formen der Literaturvermittlung – Literatur und Lebenswelt – literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, Leseförderung u. a. – Funktion der Literatur – Medienwechsel (Oralität/Literalität/ Literaturverfilmung/Hörbuch), inter- und intramediale Bezüge <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Fähigkeit zur theoriegeleiteten Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene; vertiefte literaturtheoretische, methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung; Fähigkeit zur alltagspraktischen Umsetzung literaturtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Lehramt Gymnasium bzw. Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Immatrikulation in Deutsch für Lehramt Gymnasium bzw. Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Lehr-/Lernform	Vorlesung bzw. Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>Prüfungsleistung:</u> 1 Prüfungsleistung gemäß § 6 (2) <u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits	8

Modulname	L4/Modul 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Vertiefungsmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikations- ziel/Kompetenzen	<p><u>Vertiefung in den Themenbereichen:</u></p> <p><i>Sprachdidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Gegenstände – Fragestellungen, Aufgaben und Ziele – Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Sprache im Deutschunterricht – Geschichte des Deutschunterrichts – historische Entwicklung des Faches – Spracherwerb – Deutsch als Muttersprache und als Fremdsprache/ Zweitsprache – Formen des Grammatikunterrichts – Wortschatzarbeit – Texte und ihre Gestaltung – Lesekompetenz – Vermittlung kommunikativer Kompetenz – Sprache und Medien – sprachliche Normen und Stilideale <p><i>Literaturdidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Gegenstände – Fragestellungen, Aufgaben und Ziele – Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Literatur im Deutschunterricht – Geschichte des Deutschunterrichts – historische Entwicklung des Faches – Literaturbegriff – Kanonfrage – Leserorientierung – Lesesozialisation und literarische Sozialisation – Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht – Medienwelten, Kinder- und Jugendmedien – Medienerziehung <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> vertiefte Kenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturdidaktik; Einsicht in die schulpraktische Umsetzbarkeit sprach- und literaturdidaktischer Kenntnisse und Fertigkeiten</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Lehramt an Haupt- und Realschulen, Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch

Voraussetzung für die Teilnahme	Deutsch für Lehramt an Haupt- und Realschulen bzw. Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	Semesterarbeit oder Erfahrungsbericht (Umfang: 5–10 Seiten) über die Durchführung eines sprach- oder literaturwissenschaftlichen Tutoriums im Basisbereich in Seminar 1 (zusätzlich Teilnahmenachweis in Seminar 2)
Anzahl Credits	8

Modulname	L4/Modul 9: Schulpraktische Studien (Vertiefungsmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Pflicht): Schulbesuche 1 Seminar à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikations- ziel/Kompetenzen	<p><u>Elemente aus den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in Lehrpläne und zentrale Aufgabenbereiche – Beobachtung und Analyse sprachlicher und literarischer Lernprozesse – Strukturierung und Planung von Lehr-Lernprozessen in den Bereichen des literalen und literarischen Lehrens und Lernens der deutschen Sprache (auch unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit/Deutsch als Zweitsprache) – Umsetzung und Erprobung fachdidaktischer Theorien und Methoden – Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen und Bezug auf fachdidaktische Konsequenzen – Verfahren der Lernerfolgskontrolle – Lehrwerkanalyse – formale und empirische Methoden zur Dokumentation von Lehr-Lernprozessen (z. B. Hospitationsprotokolle, Unterrichtsvorbereitung, Kindertexte, Unterrichtsmitschnitte etc.) <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Kenntnisse in Planung, Organisation und Durchführung von Deutschstunden; Fähigkeit zur didaktischen und methodischen Begründung von Unterrichtsplanungen und zur Reflexion des eigenen Unterrichts; Erfahrung in der schulpraktischen Umsetzbarkeit sprach- und literaturdidaktischer Kenntnisse und Fertigkeiten; Bereitschaft und Fähigkeit zur ständigen Reflexion der Arbeit als Lehrkraft</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch Lehramt Haupt- und Realschule, Gymnasium bzw. Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Blockpraktikum
Lehr-/Lernform	Seminar; Unterrichtshospitation mit Lehrpraxis
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Std. (Präsenzzeit: 45 Std.; Selbststudium: 135 Std.)
Modulprüfungsleistung	<p><u>Prüfungsleistung:</u> Schriftlicher Unterrichtsentwurf (Umfang 10–15 Seiten) zu einer gehaltenen Schulstunde sowie anschließende Reflexion</p> <p><u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit im Begleitseminar</p>
Anzahl Credits	6

Modulname	L4/Modul 10: Literatur und Medien (Schwerpunktmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikations- ziel/Kompetenzen	<u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> – Literatur und Lebenswelt – Literatur- und Medientheorie – Literatur- und Medienkritik – Mediengeschichte – Medienästhetik – Medieninstitutionen und -systeme – Medienkommunikation (u.a. Produktion u. Rezeption) – Sprache der Medien – Medienwechsel, Intermedialität, Transmedialität – Geschichte der Textmedien/Medientexte/Intertextualität – Kinder- und Jugendmedien und -kultur – Literatur- und Mediensozialisation – medienbasierte Lehr- und Lerntheorien – Mediendidaktik – Medienerziehung im Deutschunterricht <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in literatur-, kommunikations- und medientheoretische Ansätze; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse; Fähigkeit zur integralen sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Gegenstandsbetrachtung; Einsicht in die Ausgestaltung medialer Diskurse; Erweiterung und Vertiefung von Medienkompetenz; Fähigkeit zum Erkennen medienerzieherischer Problembereiche und schulischen Handlungsbedarfs; Fähigkeit zum Einbezug medialer Lebenswelten in den Kontext des Deutschunterrichts</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik BA Germanistik,
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Immatrikulation in Deutsch für Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik BA Germanistik
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>Prüfungsleistung:</u> 1 Prüfungsleistung gemäß § 6 (2) <u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

Modulname	L4/Modul 11: Text und Diskurs (Schwerpunktmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 1 Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik 1 Seminar à 2 SWS aus der Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik
Lerninhalte; Qualifikations- ziel/Kompetenzen	<u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> – theoretische Positionen – Text- und Diskursstrukturen aus Sicht der Sprach- und der Literaturwissenschaft – sprach- und literaturwissenschaftliche Textinterpretation, Textwandel – Diskursanalyse als Analyse kultureller, gesellschaftlicher Realitäten und in der Praxis – Autorenkonzepte und Werkbegriff – Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Unterricht – Strukturen von sprachlichen Konstitutionsprozessen – Sprachreflexion hinsichtlich des schulischen Alltags – Einsichten in sprachliche Lehr- und Lernprozesse im Deutschunterricht <u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Einsicht in den strukturellen Zusammenhang der beiden Teildisziplinen Sprach- und Literaturwissenschaft; Kenntnis der Theoriedebatten; ausgeprägte Fähigkeiten im praktischen analytischen Umgang mit Texten und Diskursen; Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnissen und Fertigkeiten in alltagspraktischen bzw. schulischen Zusammenhängen; Erfahrungen in der situationsadäquaten Verwendung von Sprache
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Immatrikulation in Deutsch für Lehramt Haupt- und Realschule; Lehramt Gymnasium; Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik; BA Germanistik
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>Prüfungsleistung:</u> 1 Prüfungsleistung gemäß § 6 (2) <u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits	8 (davon 5 Fachdidaktik)

Modulname	L4/Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft (Schwerpunktmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikations- ziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprach- und Kulturtheorie in Gegenwart und Geschichte – Zeichen- und Kommunikationstheorien – Geschichte der deutschen Sprache; Sprachwandel – Sprachkritik und ihre Geschichte – Spracherwerbstheorien – Sprache und Sprechen, Gesprächsanalyse – Grammatik- und Grammatikalisierungstheorien – Grammatiken des Deutschen – Sprachtypologie – Linguistik und Empirie – lexikologische, text- und diskurslinguistische Aspekte des Deutschen – das Deutsche in seinen Varietäten (Fachsprachen, Soziolekte etc.) – das Deutsche im Alltag der Kommunikation (Schriftlichkeit/Mündlichkeit, neue Medien etc.) – angewandte Sprachwissenschaft (Lexikographie, Sprachkritik, Sprachdidaktik, Korpuslinguistik etc.) – aktuelle Forschungsfragen in den einzelnen Teildisziplinen der Linguistik, in Nachbardisziplinen und im Kontext gesellschaftlicher Prozesse <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u> Kenntnisse der Strukturen und der Formen der Verwendung des Deutschen in Geschichte und Gegenwart; sicherer Umgang mit komplexen sprachtheoretischen Fragestellungen; differenzierte Kenntnisse sprach- und grammatiktheoretischer Zugriffe auf Sprache(n) und Sprechen; sichere Einordnung des Deutschen und seiner Geschichte in einen allgemein-sprachwissenschaftlichen Kontext; Erfahrungen in der Analyse kultureller Zusammenhänge mit sprachwissenschaftlichen Methoden; vertiefte Einsicht in: kognitiv-kulturelle Bezüge von Sprache und Sprechen / empirisches Arbeiten und dessen Relation zur Theoriebildung und Methodenreflexion / alltagspraktische Umsetzbarkeit sprachtheoretischer Kenntnisse und Fertigkeiten / Bezüge zwischen Sprache und Erkenntnis, Kognition, Kultur; Befähigung zur Teilhabe am aktuellen sprachwissenschaftlichen Diskurs</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Lehramt Gymnasium; Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Immatrikulation in Deutsch für Lehramt Gymnasium; Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik BA Germanistik
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	Prüfungsleistung: 1 Prüfungsleistung gemäß § 6 (2)

	<u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits	8

Modulname	L4/Modul 13: Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft (Schwerpunktmodul)
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare à 2 SWS
Lerninhalte; Qualifikationsziel/Kompetenzen	<p><u>Schwerpunktbildung in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Geschichte und Soziologie des Lesens – Formen der Literaturvermittlung – inter- und intramediale Bezüge, Medienübergänge; Literaturverfilmung (mit Schwerpunktsetzung) – Prozesse literarischer Wertung und Kanonisierung – Textanalyse – Literatur als Struktur – Geschichtlichkeit von Literatur – literarische Institutionen – Funktionsbestimmung von Literatur – Bedingungs- und Wirkungsgefüge von Literatur – Geschichte und Aufgaben der Literaturwissenschaft – aktuelle Forschungsfragen der germanistischen Literaturwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen – Literatur und Gender – Literatur und Kulturräume <p><u>Qualifikationsziel/Kompetenzen:</u></p> <p>Vertieftes Wissen zu historischen Zusammenhängen und gesellschaftlicher und kultureller Bedingtheit von Literatur (Produktion, Distribution und Rezeption); selbstverständlicher Umgang mit Methodologie und wissenssoziologischen Aspekten der Produktion und Rezeption von literarischen Texten; souveräner Umgang mit den Wechselbeziehungen von Kultur, Medien und Literatur; Fähigkeit zur Analyse struktureller und historischer Aspekte des Literaturbetriebs; Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen; Befähigung zur Teilnahme am literaturwissenschaftlichen Diskurs</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Deutsch für Lehramt Gymnasium; Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik BA Germanistik
Dauer des Moduls	ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots	in der Regel jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss von L4/Modul 4 Immatrikulation in Deutsch für Lehramt Gymnasium; Masterstudiengänge Berufs- und Wirtschaftspädagogik BA Germanistik
Lehr-/Lernform	Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Modulprüfungsleistung	<u>Prüfungsleistung:</u> 1 Prüfungsleistung gemäß § 6 (2) <u>Studienleistung:</u> Aktive Mitarbeit an allen Lehrveranstaltungen des Moduls
Anzahl Credits	8